



Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fritzlär

PRESSEMITTEILUNG

Fritzlär, den 02. Juli 2021

Fritzlär feiert den Hessentag 2024 klimaneutral

Feiern, ohne das Klima zu schädigen. Das ist das Ziel einer Antragsinitiative der Koalitionsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und Freie Wähler. Sie werden in die nächste Stadtverordnetenversammlung einen Antrag einbringen, Veranstaltungen zukünftig klimafreundlicher zu organisieren und den Hessentag 2024 klimaneutral zu feiern. So kann gefeiert werden, ohne die Umwelt und die nächsten Generationen durch klimaschädliches Verhalten mehr zu belasten, als kompensiert werden kann.

Dr. Christina Starke (Die Grünen) betont: „Der klimaneutrale Hessentag war uns ein wichtiges Anliegen im Koalitionsvertrag und ist ein starkes Signal, weit über die Stadtgrenzen Fritzlärs hinaus.“ Weiter erläutert die Fraktionsvorsitzende: „Es freut uns sehr, dass Herr Bürgermeister Spogat unsere Idee unterstützt und zusammen mit dem Magistrat und unserer Stadtverwaltung die Umsetzung gewährleisten wird. Der klimaneutrale Hessentag 2024 ist für Fritzlär ein Riesenprojekt, das nur gelingt wenn alle zusammenarbeiten an einem Strang ziehen. Auch der globale Klimaschutz gelingt nur, wenn jeder seinen Beitrag leistet. Nur so können wir unsere Lebensgrundlagen erhalten. Deshalb begrüßen wir, dass auch die Fritzlärer CDU-Fraktion den Antrag mitträgt und er somit gemeinsam von allen Fraktionen zur Abstimmung eingebracht wird.“

Eine Veranstaltung dieser Größe würde einen beachtlichen CO₂-Ausstoß verursachen. Durch intelligente und vor allem frühzeitige Planung, wird es gelingen die richtigen Weichen zu stellen, um den Hessentag klimaschonend auszurichten. Da bei Großveranstaltungen die Anreise mit dem Auto für den Großteil der Emissionen verantwortlich ist, schlägt Mario Jung (SPD) vor, mit den Trägern des ÖPNV und der Bahn ein Kombi-Ticket zu verhandeln. Damit wäre im Eintritt bereits das Bahn- und ÖPNV-Ticket enthalten, um stressfrei und umweltverträglich anreisen zu können. „Wer sich umweltfreundlich verhält, profitiert doppelt“, so Jung: „Mit gutem Gewissen den Hessentag in Fritzlär feiern und mit dem Kombi-Ticket günstig anreisen ohne Stress bei der Parkplatzsuche.“

Klimaneutralität bedeutet, dass klimaschädigende Treibhausgase möglichst vermieden oder vermindert werden und unvermeidliche Emissionen kompensiert werden. Erklärtes Ziel ist es, die unvermeidlichen klimaschädlichen Emissionen in erster Linie lokal auszugleichen. Die Grünen schlagen vor, als CO₂ Ausgleich vor Ort Bäume zu pflanzen, sodass ein Hessentagswald entsteht, der in Fritzlär für gutes Klima sorgt und noch lange an das besondere Fest erinnert.

Fritzlar ist nicht die erste Stadt, die sich einen klimaneutralen Hessestag als Ziel setzt. Die Städte Oberursel 2011, Kassel 2013, Bensheim 2014 und Bad Vilbel 2020 (abgesagt) haben bereits mit unterschiedlichen Konzepten einen klimaneutralen Hessestag geplant, so dass Fritzlar auf diesen Erfahrungen aufbauen und die Reihe erfolgreich fortsetzen kann. „Wir möchten die Fritzlarer Bürgerinnen und Bürger in die Planung und Umsetzung klimafreundlicher Veranstaltungen einbeziehen“ erläutert Dr. Christoph Pohl (FW). Bis zum Hessestag sollen kommunale Veranstaltungen schrittweise klima- und umweltfreundlicher organisiert werden. Die daraus gewonnenen Erfahrungen, beispielsweise im Bereich Müllvermeidung, klimaneutrale Angebote und Mobilität, sollen in die Gestaltung des klimaneutralen Hessestags einfließen. Er ist überzeugt: „Der klimaneutrale Hessestag wird Fritzlar als innovativen und nachhaltigen Tourismus- und Veranstaltungsort weit über Hessen hinaus noch bekannter machen und das Image von Stadt und Region weiter stärken“.